

Konkurrenz mit künstlicher Intelligenz

Microsoft startet **ANGRIFF AUF GOOGLE:** Suchmaschine Bing soll mit neuen Funktionen die Internetnutzung verändern

VON FRANK-THOMAS WENZEL / RND

BERLIN. Sie haben das Zeug dazu, die Art und Weise, wie wir das Web nutzen, komplett zu verändern. Chatbots, die mit künstlicher Intelligenz arbeiten, werden in Suchmaschinen integriert. Microsoft hat damit begonnen. Der Rivale Google wird alsbald nachziehen.

Warum sind Chatbots plötzlich so populär?

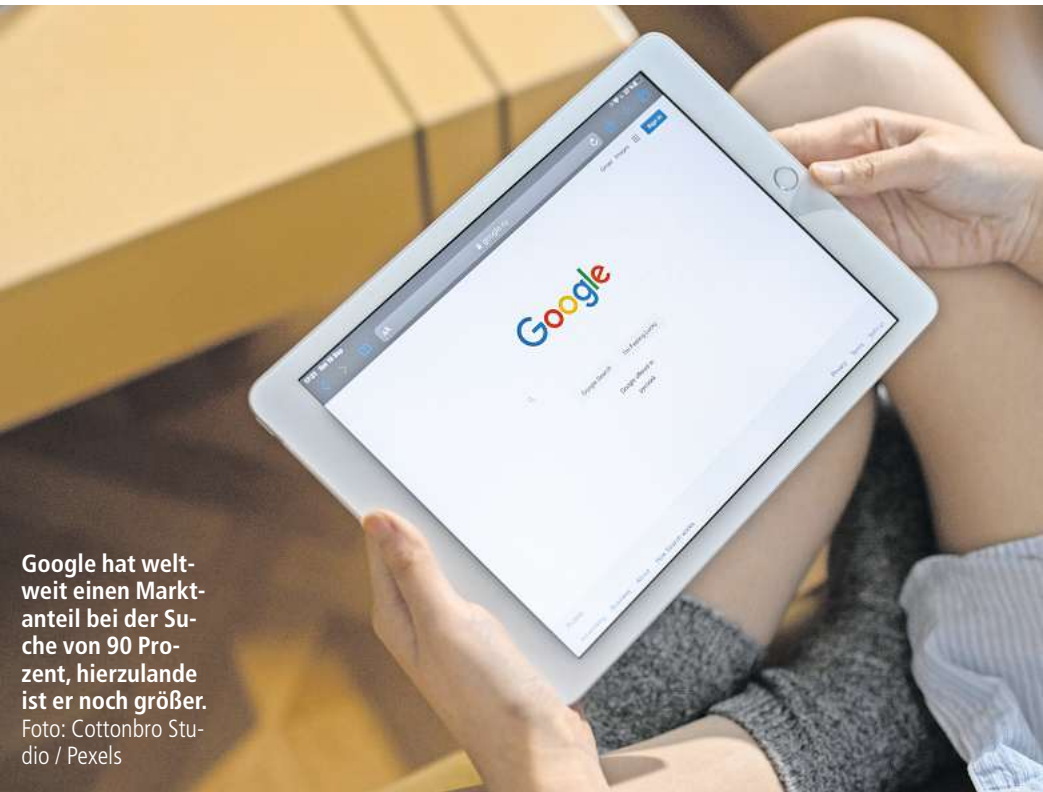
Die von Sam Altman gegründete Start-up-Firma OpenAI, hinter der unter anderem Tesla-Chef Elon Musk und Microsoft stehen, hat Ende November eine Vorversion eines Chatbots öffentlich zugänglich gemacht: ChatGPT. Der Erfolg war weltweit überwältigend. Der Grund dafür war vor allem, dass die sogenannte generative künstliche Intelligenz auf Kommando gut lesbare Texte zu beinahe beliebigen Themen verfassen kann.

Was waren die Folgen?

Microsoft hat OpenAI weitere 10 Milliarden Dollar zur Verfügung gestellt, um ChatGPT und andere KI-Anwendungen weiterzuentwickeln. Zudem hat der Konzern gerade die Integration von ChatGPT in die eigene Suchmaschine Bing und den Internetbrowser Edge präsentiert. Im Gegenzug hat die Google-Mutter Alphabet angekündigt, ihre neuesten KI-Werkzeuge vorzustellen. Auch der chinesische Suchmaschinen-gigant Baidu will künstliche Intelligenz verstärkt nutzen.

Was wird für Nutzer nun anders?

Die neue Version von Bing hat ein größeres Eingabefeld. Damit soll signalisiert werden, dass der Nutzer auch vollständige längere Sätze eingeben kann. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Antworten umso



Google hat weltweit einen Marktanteil bei der Suche von 90 Prozent, hierzulande ist er noch größer. Foto: Cottonbro Studio / Pexels

spezifischer werden, je präziser die Fragen sind. Bing arbeitet nun mit zwei nebeneinander angeordneten Ergebnisblöcken. Auf der linken Seite werden die Ergebnisse im klassischen Stil angeordnet – mit einer Auflistung von Websites. Auf der rechten Seite steht ein Textblock, wie er von ChatGPT erzeugt wird. Hier werden auch aktuelle Informationen aus dem Internet und Quellenangaben eingebaut, was mittels zusätzlicher KI-Software von Microsoft möglich wird.

Wie fallen die Ergebnisse aus?

Erste Tests zeigen, dass die klassischen Listen verlässliche Ergebnisse liefern. Wer nach den nächsten Spielen von Eintracht Frankfurt fragt, bekommt als Erstes den Spielplan der Fußball-Bundesliga-Mannschaft angezeigt. Der Chat beantwortet ein-

fache Fragen zuverlässig, aber nicht unbedingt originell. Auch Zusammenfassungen längerer Texte funktionierten. Bei komplexeren Fragen zeigte sich allerdings, dass die KI zum „Halluzinieren“ neigt. So wurden auf mehrfache Nachfrage des „Handelsblatts“ über den Lebenslauf ihres Chefredakteur Sebastian Matthes krasse Falschinformationen gegeben.

Wie werden die KI-Bots die Internetnutzung verändern?



Neuer Schub durch „künstliche Intelligenz“: Microsoft-Vize Yusuf Mehdi will die Suchmaschine Google angreifen. Foto: Stephen Brashear

Microsoft-Chef Satya Nadella sagte: „Heute hat ein Wettlauf begonnen.“ Er meint damit einen Wettlauf gegen Google. Der Internetgigant hat weltweit einen Marktanteil bei der Suche von 90 Prozent. Das Quasimonopol sichert dem Konzern hohe Werbeeinnahmen. Microsoft ist es hingegen in fast anderthalb Jahrzehnten nicht gelungen, den Marktanteil von Bing über die 10-Prozent-Marke zu heben. Jetzt hofft Nadella auf einen Schub.

Neue Wege zum Publikum

Wie die neue Direktorin Eva Jandl-Jörg das Wilhelm-Busch-Museum für die Zukunft aufstellen will

HANNOVER. Umbruch? Nein, von Umbruch möchte Eva Jandl-Jörg nicht sprechen. Dazu schätzt die neue Direktorin des Wilhelm-Busch-Museums die bisherige Arbeit des Hauses zu sehr, von der man natürlich profitiere: „Es hat eine wunderbare Sammlung, eine grundsätzliche Basis“, lobt die 50-jährige Österreicherin. Und doch wird sich einiges ändern im Wallmodenschlosschen, wie sie bei ihrer Vorstellung angekündigt hat.

Die aus dem Voralberg stammende und vom Salzburger Museum nach Hannover gerufene Kulturwissenschaftlerin hat Anfang des Monats die Leitung von Gisela Vetter-Liebenow übernommen, die nach einem Jahrzehnt an der Spitze des Hauses nun im Ruhestand ist. Um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich künftig Catrin Kuhlmann, im Frühjahr stößt für die Kunstvermittlung Luisa Wick dazu. „Frauenpower“ sei das, sagt Jandl-Jörg, „aber das ist keine Absicht.“

WORKSHOPS UND SOCIAL-MEDIA-PRÄSENZ

Doch nicht nur personell wird es Neues geben. Die neue Chefin, die sich selbst als Teamplayerin sieht, will das Museum öffnen, mehr noch, denn „das sagt jeder, aber ich will es ganz weit aufma-

chen“ – hin zu anderen Einrichtungen wie Schulen oder Hochschulen, hin zur Stadtgesellschaft mit Diskussionsrunden zu aktuellen und relevanten politischen Debatten. Vor allem aber will sie gezielt auf ein junges Publikum zugehen, um das Haus für die Zukunft aufzustellen: „Es ist der Zeit geschuldet. Man muss das Publikum einfach anders erreichen.“ Man könne nicht mehr einzig auf das Bildungspublikum mit seiner Kennerschaft setzen, gerade Jugendlichen und selbst Kindern sollen niedrigschwellige

Angebote gemacht werden, sei es mit Bewegtbildangeboten in den Ausstellungen oder gezielten Workshops. Auf den Social-Media-Plattformen soll einem das Wilhelm-Busch-Museum künftig häufiger begegnen, doch nicht nur hier hofft Jandl-Jörg auf einen Austausch. „Wir wollen wissen, was das Publikum von uns will.“

KARIKATURENPREISTRÄGER „PUTIN PRIVAT“

In den Ausstellungsräumen ist

das Jahr, wie bei Übergaben üblich, hauptsächlich noch von Gisela Vetter-Liebenow geplant. Los geht es Anfang März mit politischen Karikaturen von Achim Greser und Heribert Lenz, unter anderem dabei ist die just mit dem deutschen Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen ausgezeichnete Arbeit „Putin privat: Igor, richten Sie mir ein Blutbad an“. Außerdem sind Plakate und Illustrationen von Jandl-Jörgs Landsmann Günter Mattei zu sehen. Weiter geht es im Juli mit einer Hommage zum 20. Todestag des Jazz-Film-Schreib-Zeichen-Multitalents Volker Kriegel.

Im November startet dann die erste vom neuen Team konzipierte Doppelschau, passend zur Jahreszeit: „Oh. Oh, du fröhliche“ befasst sich mit dem „Schrecken des großen Fests“, und „Heizt du noch oder frierst du schon“ will soziale Kälte und warme Füße unter einen Hut bringen. Beide Schauen werden aus den Beständen des Museums bestückt. Auch das soll Teil des Konzepts bleiben, nicht nur aus finanziellen Gründen. Es gehe dabei einen darum, zu zeigen, was das Wilhelm-Busch-Museum alles in der Sammlung hat, zum anderen um Nachhaltigkeit. Weil „lange Transportwege und Kurierreisen entfallen“.



„Wir wollen wissen, was das Publikum von uns will“, sagt Eva Jandl-Jörg, die neue Direktorin des Wilhelm-Busch-Museums. Foto: Tim Schaarschmidt

Auf über 2.000 m²

Gartenwelt
by HESSE

seit 1945

Möbel HESSE

Tischfeuer
119,-
Aktionspreis

Nur wer für eine Sache brennt, kann Feuer in anderen entfachen und etwas Großartiges auf die Beine stellen. Bei Höfats dreht sich alles ums Feuer.

TISCHFEUER SPIN
Das eindrucksvolle Flammenspiel basiert auf Bioethanol, das in einer Dose verbrannt wird. Einfach die Dose in den Edelstahl-Fuß einsetzen und entzünden. Im Anschluss daran wird der Glaszylinder aus hochwertigem Borosilikatglas aufgesetzt und schon kann der leuchtende Feuerwirbel genossen werden.

TISCHFEUER SPIN
Gehäuse aus Edelstahl, Klarglaszylinder, Höhe ca. 41 cm. 54580001-00.

höfats

höfats Produkte vereinen einzigartiges Design mit begeisternder Funktionalität und haben den Anspruch, die Besten ihrer Art zu sein. Sie wurden mit nicht weniger als 54 renommierten Designpreisen ausgezeichnet.

Windlicht
39,95
Aktionspreis

Feuerkorb
399,-
Aktionspreis

FEUERKORB CUBE SCHWARZ
Jeder kennt den atmosphärischen Zauber eines offenen Feuers – doch wie wird das Feuer anschließend sicher und sauber beendet? CUBE wird einfach umgedreht, die Feuerschale bleibt dabei schwerkraftbedingt immer im Lot, das Feuer erstickt und geht aus.

FEUERKORB CUBE
Edelstahl schwarz pulverbeschichtet, B/H/T ca. 43 x 44 x 43 cm. 54580004-00.

Feuerschale
statt 399,-
299,-
Aktionspreis

GRILLROST FÜR BOWL 57 FEUERSCHALE
Halbkreisform, Edelstahl poliert. 54580003-01. **Aktionspreis 49,95**

PANCHA FÜR BOWL 57 FEUERSCHALE
Halbkreisform, Gusseisen schwarz. 54580003-02. **Aktionspreis 69,95**

FEUERSCHALE BOWL 57
Edelstahl Halbkugel schwarz pulverbeschichtet, Dreibeingestell in Edelstahl, Ø ca. 57 cm, Höhe ca. 74 cm. 54580003-00.